

**Zum Einstieg**

Die handlungsorientierte Einstiegsaufgabe führt über das Falten eines Blattes enaktiv an die Begriffsbildung heran. Dies ist besonders für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler eine Möglichkeit, neue Erkenntnisse in bestehende Denkstrukturen einzubinden.

Die Bearbeitung kann durch die Ich-Du-Wir-Methode sinnvoll bewältigt werden: Zuerst bearbeiten die Lernenden die Faltaufgabe alleine. Danach wird in der Du-Phase das Faltbild mit dem Nachbarn verglichen. Der Vergleich zeigt als gemeinsames relevantes Merkmal den rechten Winkel. Zudem wird das mathematische Kommunizieren gefördert. Im gemeinsamen Unterrichtsgespräch (Wir-Phase) werden senkrechte Linien im Klassenzimmer gesucht und benannt. Das Suchen von senkrechten Linien auf dem Geodreieck leitet schließlich zur Konstruktion einer Senkrechten über.

**Zu Seite 115, Aufgabe 3, rechts**

Mögliche Hilfestellung: Für einen besseren Überblick können die Schülerinnen und Schüler aufgefordert werden, eine Tabelle zu erstellen.

**Zu Seite 115, Aufgabe 4, rechts**

Hier wird der Begriff der Parallelität bereits vorweggenommen.